

NBib24

Niedersächsische Bibliotheken 24 Stunden online

Aufgrund unterschiedlicher Konditionen der Verlage können Bibliotheken E-Books häufig nur mit Verzögerung oder gar nicht bereitstellen. Hier erklären wir Ihnen genauer, warum bei NBib24 immer noch Titel aus vielen wichtigen Verlagen fehlen.

Der Medienbestand von NBib24 umfasst Titel einer Vielzahl von Verlagen. Die Auswahl und Aktualität dieser Titel hängt von den Konditionen der teilnehmenden Verlage ab.

Insbesondere aktuelle Neuerscheinungen und Bestseller werden häufig nur mit Verzögerung oder gar nicht angeboten. Aktuell haben einige Verlage das sogenannte „Windowing“ für Bibliothekskunden entwickelt. Dabei sollen besonders beliebte Titel erst nach **neun Monaten** oder mehr für die Onleihe bereitgestellt werden. Hiervon betroffen sind besonders Veröffentlichungen der Verlagsgruppen Random House und Bastei Lübbe. Zu den Verlagsgruppen Random House und Bastei Lübbe gehören folgende Verlage: Blanvalet, Blessing, btb, C. Bertelsmann, Diana, DVA, Goldmann, Heyne, Knaus, Limes, Luchterhand, Manesse, Manhattan, Page & Turner, Penguin, Penhaligon, Lübbe, Ehrenwirth, Eichborn, Lyx.

Die Verlagsgruppen Holtzbrinck und Bonnier bieten Bibliotheken leider nur **befristete Lizenzen** zum Kauf an, die **deutlich teurer** als Endnutzerlizenzen sind. Die begrenzten finanziellen Mittel der Bibliotheken im Verbund NBib24 lassen es nicht zu, E-Books dieser beiden Verlagsgruppen unbegrenzt anbieten zu können. Daher kaufen wir diese nur in kleinen Mengen, so dass es ggf. zu längeren Wartezeiten bei der Vormerkung kommen kann. Zu den Verlagsgruppen Holtzbrinck und Bonnier gehören folgende Verlage: S. Fischer Verlag, Rowohlt Verlag, Kiepenheuer & Witsch, Droemer Knauer, Argon Verlag, arsEdition, Carlsen, Piper, Malik, Pendo, Econ, List, Ullstein, Thienemann und Berlin Verlag.

Leider stellen mittlerweile die meisten Verlage ihre E-Books und E-Audios nur noch als zeitlich befristete Lizenzen zur Verfügung. Einige Titel können lediglich für ein Jahr ausgeliehen werden und müssen danach erneut gekauft werden. Andere wiederum bieten die Lizenzen für Bibliotheken zwar ohne Befristung, aber deutlich teurer an als für private Käufer. Auch dies ist für die Bibliotheken des Verbundes nur eingeschränkt finanzierbar, so dass wir diese Lizenzen nur in geringer Stückzahl und Staffelung anschaffen können und auch hier zum Teil längere Laufzeiten für die Vorbestellungen in Kauf nehmen müssen.

Hintergrundinformationen zur Ausleihe von E-Books durch Bibliotheken:

Bibliotheken können E-Books nicht wie gedruckte Bücher im Buchhandel zum Endkundenpreis kaufen! Stattdessen erwerben Bibliotheken **Nutzungsrechte** zum Verleih der E-Books über einen zentralen Anbieter, die divibib GmbH. Dieses Unternehmen schließt mit den jeweiligen Verlagen Einzelverträge ab. Die meisten Verlage veräußern ihre E-Books derzeit zum einfachen Preis für den Verleih durch Bibliotheken. Diese E-Books können dann über die jeweiligen Onleihe-Plattformen der Bibliotheken von deren Kunden ausgeliehen werden. Da kopiergeschützte E-Books (bei der üblichen seriellen Lizenz) dabei nicht von mehreren Personen gleichzeitig ausgeliehen werden können, erwerben Onleihen bei starker Nachfrage mehrere Lizenzen eines Titels. Der gegenwärtige rechtliche Rahmen und die damit verbundenen Konditionen der Bereitstellung von elektronischen Medien für Bibliotheken ist unbefriedigend und führt dazu, dass eine nicht unerhebliche Menge an E-Books dort nicht in dem Maße zugänglich sind, wie es von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Wissensgesellschaft erwartet wird. Der Bibliotheken des NBib24-Verbundes setzen sich wie der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) für eine [Gleichstellung von gedruckten Büchern und E-Books ein](#). Unter diesem Link können Sie durch ein Schreiben an Ihren Bundestagsabgeordneten diese Anliegen unterstützen.

gezeichnet:

NBib24-Steuerungsgruppe

Rotenburg, den 20.09.2018